Inhalt

1. Meisterschaften - Nachlese: 2
2. Jugend-Kreismeisterschaften 2019: 7
3. Spielordnung - Platzreservierung: 8

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

AMSTETTEN Pulsschlag des Mostviertels
SPARKASSE Amstetten Was zählt, sind die Menschen.
umdaschgroup
LAIMER Lasertechnik
SPORT.LAND.
S & P Elektrotechnik
INTERSPORT WINNINGER
STEINAKIRCHEN
HABERHAUER DACHZENTRUM.AT
SPORT union niederösterreich
Raiffeisenbank Region Amstetten
Elektro & Electronic Landsteiner
LEHNER
VOLKSBANK
unsere STADTwerke Amstetten
möbel polt WOHNEN WIE GEWOLLT
MGG Müller-Guttenbrunn Group
TREMMEL - SCHULLER GesmbH.
IKW
STAPLERSERVICE
Raiffeisen Immobilien
ertl glas
Feldhofer Wirtschaftstreuhand GMBH
dtscher european corporate wear
Opel Öllinger AMSTETTEN - HAAG
polubau macht Fenster persönlich!
LH versicherungen
WeinsbergPellets DES WALDES FEURIGE SEELE
helvetia
schatz: FLEISCHEREI
Gürtler DAS STADTHOTEL
Ihr Holzfachmarkt Haunschmid
Mariahilf Apotheke Mag. pharm. Christoph Rücklinger KG
FARA MEDIA
autohausradl Bewegung erleben!
tennis academy
HINTERBERGER automatisch guter Kaffee
HYPO NOE
immobilien Ott
Franz P. Nemec
Leiner
E. Haberhauer
viklicky KÜHLUNG
KASTNER
mondi
THOMAS PRINZ Versicherungsagentur
RE/MAX
Almdudler

1. Meisterschaften - Nachlese:

Allgemeine Klasse:

Herren 1:

Die vermutlich vorentscheidende Begegnung im Rennen um den niederösterreichischen Landesmeistertitel fand am Samstag, den **1. Juni** zwischen dem **TC Seebenstein Schiltern 1** und unserer 1. Herrenmannschaft statt. Felix Schüller konnte gegen Philip Bachmaier nach verlorenem ersten Satz (4/6) den zweiten Satz zwar mit 6/1 gewinnen, war im Entscheidungssatz mit 1/6 dann aber mehr oder weniger chancenlos. Auch die Partie von Stefan Auinger gegen David Simon wurde erst im dritten Satz entschieden und endete mit einem Dreisatzerfolg für Amstetten (6/4 3/6 6/2). Dominik Winninger verlor den ersten Satz gegen den slowakischen Legionär Denis Bovhan klar mit 2/6, kämpfte sich dann aber zurück ins Match und gewann den zweiten Satz mit 7/5. Der dritte Satz verlief dann sehr ausgeglichen und endete mit einem 7/5-Erfolg für den Slowaken. Christof Zeiler und Gregor Hausberger stellten mit ihren klaren 2-Satzerfolgen gegen Andreas Szabados (6/2 6/1) bzw. Florian Pimishofer (6/2 6/2) auf 3:2 für Amstetten. Diese Führung war aber nicht von langer Dauer. Mani Pröll musste sich dem französischen Legionär in den Reihen von Seebenstein, Alexis Martin Klegou, trotz toller Leistung mit 2/6 6/0 und 5/7 geschlagen geben, womit es nach den Singles 3:3 stand.
Durch den Gewinn des ersten Satzes unserer Herren in 2 der 3 Doppel durfte erstmals mit dem ersehnten Gesamtsieg gerechnet werden. Dominik Winninger und Christof Zeiler gewannen daraufhin auch den 2. Satz gegen Szabados/Pimishofer (6/2 6/1), während sich Stefan Auinger und Gregor Hausberger Philip Bachmaier und David Simon glatt mit 4/6 1/6 geschlagen geben mussten. Da die Seebensteiner im 1er-Doppel den Satzausgleich schafften fiel die Entscheidung beim Stand von 4:4 im Champions-Tiebreak des letzten Doppels. Hier fehlte unseren Spielern das nötige Quäntchen Glück und so mussten sich Mani Pröll und Felix Schüller den beiden Seebensteiner Legionären am Ende hauchdünn mit 6/3 2/6 7/10 geschlagen geben. Durch die knappe und unglückliche **4:5-Niederlage** ist unser Team auf den 2. Tabellenrang zurückgerutscht und das erklärte Saisonziel des Landesmeistertitels wohl in weite Ferne gerückt.

Herren 2:

Im Nachtragsspiel gegen die **BSG Union Mauer SG 1** am Donnerstag, den **30. Mai** durfte sich unsere 2. Herrenmannschaft über einen weiteren, klaren **8:1-Heimsieg** freuen.
Die Spielgemeinschaft Mauer war nur zu fünft angereist, weshalb das 6. Einzel und ein Doppel kampflos für Amstetten gewertet wurden. In den übrigen Singles hatte lediglich Michael Laimer etwas Mühe, um nach völlig verpatztem ersten Satz gegen Thomas Zeitelhofer noch als Sieger vom Platz gehen zu können (0/6 6/3 6/4). Die übrigen Spiele brachten allesamt klare Zwei-Satz-Siege für den UTC Amstetten. Stefan Gatterbauer war Andreas Hülmbauer bei seinem Sieg (6/4 6/1) ebenso klar überlegen wie Jonas Krahofer Samuel Kriegl (6/1 6/2), Peter Handlgruber Roland Stadlbauer (6/3 6/3) und David Sonnleitner Michael Seeberger (6/0 6/0).
Im 1er-Doppel konnten sich anschließend Stefan Gatterbauer und Michael Laimer gegen Andreas Hülmbauer und Samuel Kriegl in 2 Sätzen durchsetzen (6/4 6/2), Roland Stadlbauer und Thomas Zeitelhofer verhinderten mit ihrem 6/2 7/6-Erfolg gegen Jonas Krahofer und Fabian Gumpoltsberger den möglichen 9:0-Sieg des UTC Amstetten.

Eine neuerliche Machtdemonstration lieferte unsere 2. Herrenmannschaft beim Heimspiel gegen den **TC Wieselburg 1** am Sonntag, den 2. Juni ab. Die Gäste wurden mit **8:1** besiegt und unser Team liegt nach diesem klaren Erfolg weiter auf dem ersten Tabellenrang.
Die Partien von Stefan Gatterbauer (6/1 6/0 gegen Philipp Scharner), Jonas Krahofer (6/0 6/0 gegen Thomas Gerersdorfer), Thomas Aichinger (6/4 6/3 gegen Marcel Ixenmaier) uns Fabian Gumpoltsberger (6/1 6/1 gegen Hans Jörg Pointner) waren allesamt eine klare und einseitige Angelegenheit. Oldie Peter Handlgruber musste sich hingegen deutlich mehr anstrengen, um die Partie gegen Helmut Brandl nach verlorenem ersten Satz noch zu drehen und als Sieger vom Platz zu gehen (3/6 6/1 6/2). David Sonnleitners Niederlage gegen Roman Scharner kam zwar etwas überraschend, konnte die Vorfreude auf den bereits nach den Einzel feststehenden Gesamtsieg jedoch nur wenig trüben. Mit viel Spielwitz und der nötigen Nervenstärke wurden im Doppel dann auch die beiden Tiebreaks gewonnen und unser Team durfte sich in allen drei Doppeln über 2-Satz-Siege freuen (Krahofer/Aichinger – Gerersdorfer/Ixenmaier 6/3 6/1; Gatterbauer/Laimer – Brandl/Scharner P. 6/4 7/6; Handlgruber/Gumpoltsberger – Pointner/Scharner R. 7/6 6/1).

Herren 3:

Unsere 3. Herrenmannschaft war am Sonntag, den **2. Juni** in **Wieselburg** zu Gast, um sich dort mit der **3. Herrenmannschaft** zu messen.
Das urlaubsbedingte Fehlen von Martin und Alex Brandhofer sowie Tobias Schefke konnte durch die Ersatzspieler Christoph Wolfram, Thomas Labenbacher und Paul Haberhauer zwar numerisch kompensiert werden, zum erhofften Sieg reichte es jedoch nicht.
Philipp Bernreiter konnte sich in einer hochklassigen Partie gegen den Routinier Gerhard Auer klar mit 6/4 6/2 durchsetzen, Alex Berger bot gegen Wolfgang Denk eine äußerst solide Leistung und siegte ebenfalls klar mit 6/2 6/1. Sebastian Koch kam gegen Roland Sedlinger nie wirklich ins Spiel und musste sich trotz aufopferndem Kampf glatt mit 3/6 4/6 geschlagen geben. Christoph Wolfram wurde einmal mehr Opfer seiner Nerven und verlor gegen Wilhelm Moser 3/6 2/6. Thomas Labenbacher durfte sich in seiner zweiten Meisterschaftspartie über einen hart erkämpften und verdienten 7/6 6/3-Erfolg über Paul Kitzmüller freuen, sein Schwager Paul Haberhauer war beim 2/6 2/6 gegen Rainer Hudler letztlich chancenlos.
Im Doppel ließen die beiden Wieselburger Routiniers Gerhard Auer und Wolfgang Denk Philipp Bernreiter und Thomas Labenbacher keine Chance und siegten klar mit 6/0 6/1. Sebastian Koch und Paul Haberhauer erging es im 3er-Doppel nur unwesentlich besser und sie mussten sich Willi Moser und Rainer Hudler mit 3/6 0/6 geschlagen geben. Im 2er-Doppel konnten Alex Berger und Christoph Wolfram den ersten Satz gegen Roland Sedlinger und Paul Kitzmüller mit 6/2 gewinnen, danach leiteten unnötige Eigenfehler der Amstettner und sehenswerte Volleys der Wieselburger jedoch die Wende ein und schließlich durften sich die Gastgeber über einen knappen Sieg (2/6 6/3 10/5) freuen. Mit der **3:6-Niederlage** konnte immerhin ein wichtiger Punkt für den Klassenerhalt aus Wieselburg entführt werden.

Damen 1:

Eine **7:0-Abfuhr** setzte es für unsere 1. Damenmannschaft im Nachtragsspiel gegen den **TC Kematen/Ybbs 1** am Donnerstag, den **30. Juni**.
Unsere Mannschaft musste terminbedingt auf die beiden starken Routiniers Andrea Wagner und Michi Schadenhofer verzichten und trat gegen die favorisierten Kematner mit einem sehr jungen Team – Altersschnitt 16,1 Jahre !! – an.

Christina Zeiner war in ihrem Spiel gegen Lisa Gruber chancenlos und musste sich mit einer 0/6 0/6-Niederlage abfinden. Laura Koch konnte Gundi Härtinger zwar in viele, lange Ballwechsel zwingen, zog an deren Ende aber meist den Kürzeren und musste sich mit 1/6 3/6 geschlagen geben. Anna Handlgruber fand nach dem Verlust des ersten Satzes in ihrem Match gegen Lea Wersching immer besser ins Spiel, musste ihrer Gegnerin nach verlorenem Tiebreak aber ebenfalls zu einem Zwei-Satz-Sieg gratulieren (1/6 6/7). Sophie Wolfram konnte mit ihrer Gegnerin Tanja Greisinger phasenweise zwar gut mithalten, durfte sich am Ende aber lediglich über den Gewinn eines einzigen Games freuen (0/6 1/6). Ihre Schwester Leonie konnte den ersten Satz gegen Jana Härtinger überraschend mit 6/3 gewinnen, profitierte dabei aber von einer Vielzahl unerzwungener Eigenfehler ihrer Kontrahentin. Mit Fortdauer der Partie spielte Jana dann weniger risikoreich und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit vielen, langen Ballwechseln. Diese taktische Änderung brachte Jana zurück auf die Siegerstraße und sie siegte letztlich verdient mit 3/6 6/0 6/3.
Im 1er-Doppel konnten Christina Zeiner und Laura Koch Lisa Gruber und Gundi Härtinger nur im zweiten Satz streckenweise Paroli bieten, letztlich konnten sich die Gäste aus Kematen aber mit 6/1 6/4 durchsetzen. Im 2er-Doppel kämpften Sophie Wolfram und Anna Handlgruber um den Ehrenpunkt für Amstetten und lange Zeit sah es tatsächlich nach einem Sieg für die beiden Amstettener Mädels aus. Ein paar unnötige Eigenfehler unserer Spielerinnen und die größere Routine der Gäste machten dann aber den kleinen Unterschied aus und führten zur knappen 6/3 4/6 6/10-Niederlage.

Am Sonntag, den **2. Juni** waren die Damen vom **UTC Texingtal 1** zu Gast bei unserer 1. Damenmannschaft. Michaela Schadenhofer und Cindy Nicole Mosneag konnten sich gegen Bernadette Janisch (6/2 6/1) bzw. Julia Fuchs (6/3 6/4) in 2 Sätzen durchsetzen, die Youngsters Christina Zeiner (3/6 5/7 gegen Laura Hess), Laura Koch (6/2 4/6 2/6 gegen Ines Lindner) und Sophie Wolfram (1/6 1/6 gegen Anna Aigner) mussten sich ihren Kontrahentinnen mehr oder weniger klar geschlagen geben. Im Doppel zeigten Christina Zeiner an der Seite von Michi Schadenhofer und Sophie Wolfram gemeinsam mit Cindy Nicole Mosneag dann wirklich tolles Tennis und so konnte der 2:3-Zwischenstand noch in einen **4:3-Sieg** umgewandelt werden (Schadenhofer/Zeiner – Janisch Fuchs 6/4 6/3 bzw. Mosneag/Wolfram – Hess/Aigner 6/3 7/5).

Damen 2:

Unsere 2. Damenmannschaft musste am Sonntag, den **2. Juni** auswärts gegen die 1. Damenmannschaft des **TC Gaming 1** antreten.
Mannschaftsführerin Baschi Wolfram (6/3 6/1 gegen Gabriele Hable) und Leonie Wolfram (6/1 6/2 gegen Nicola Mandl) sorgten für die beiden Amstettner Siege im Einzel. Katja Nescak und Eva Tatzberger konnten jeweils den ersten Satz gegen Claudia Moruthan bzw. Birgit Ziegler gewinnen, mussten sich am Ende aber jeweils mit einer Dreisatz-Niederlage abfinden (Nescak – Moruthan 6/4 3/6 2/6 bzw. Tatzberger – Chovancakova 6/2 0/6 2/6). Sarah Fehringer musste sich Birgit Ziegler mit 1/6 4/6 geschlagen geben, was nach den Singles den Zwischenstand von 3:2 für Gaming ergab.
Im Doppel konnten sich Katja Nescak und Eva Tatzberger dann für ihre Einzel-Niederlagen revanchieren und Nicola Mandl und Birgit Ziegler mit 6/1 7/5 besiegen. Im 1er-Doppel holten sich Baschi und Leonie Wolfram gegen Gabriele Hable und Claudia Moruthan nach verlorenem ersten Satz (4/6) den 2. Satz mit 6/2, sodass schließlich ein Match-Tiebreak nicht nur über den Sieg in diesem Spiel sondern auch über den Tagessieg entscheiden musste. Mit viel Selbstvertrauen, Nervenstärke und dem nötigen Quäntchen Glück konnten Baschi und Lele das Tiebreak dann mit 10/8 für sich entscheiden und damit den **4:3-Gesamtsieg** fixieren.

Jugend:

Burschen u13

Ihrer Favoritenrolle gerecht wurden Jakob Kusolitsch, Raphael Sponseiler und Kilian Wolfram im Match gegen den **UTC Seitenstetten 1** am Samstag, den **1. Juni** 2019. Jakob Kusolitsch war seinem Gegner Niklas Pichler (6/1 6/0) ebenso überlegen wie Raphael Sponseiler Laurenz Nenning (6/0 6/1). Im Doppel besiegten Jakob Kusolitsch und Kilian Wolfram dann Lorenz Dorfmayr und Laurenz Nenning mit 6/1 6/3 und sicherten dem UTC Amstetten damit den nächsten **3:0-Sieg** und damit den Verbleib an der Tabellenspitze.

ITN 8-10

Im letzten Gruppenspiel gegen den **UTC Melk 1** am Sonntag, den **2. Juni** 2019 konnte unser Team einen **5:1-Erfolg** erringen.
Florian Hofer war bei seinem Sieg gegen Tanja Loidl (6/2 6/3) ebenso ungefährdet wie Leonie Wolfram bei ihrem Erfolg gegen Alina Pfeiffer (6/4 6/4). Maximilian Schöbl war beim 1/6 1/6 gegen Kilian Tippl chancenlos, Niklas Gugerell durfte sich nach hartem Kampf über einen schwer verdienten 6/2 6/7 10/5-Erfolg gegen Felix Fakhouri freuen. Die beiden Doppel waren dann wieder eine klare Angelegenheit für Amstetten (Hofer/Wolfram – Loidl/Pfeiffer 6/0 6/4 bzw. Gugerell/Schöbl – Fakhouri/Tippl 6/1 6/3) und sicherten Mannschaftsführer Andi Hofer und seinen SpielerInnen den überlegenen **Gruppensieg**.

ITN 9-10

Zu einer wahren Nervenschlacht entwickelte sich die Begegnung unseres ITN 9-10 Teams gegen den **UTC Melk 2** am Donnerstag, den **30. Mai**, die mit einem **4:2-Erfolg** für den UTC Amstetten endete.
Ferdinand Gusner konnte sich gegen Jakob Kitzler klar mit 6/3 6/1 durchsetzen, alle weiteren Partien verliefen äußerst ausgeglichen und spannend bis zum letzten Punkt. Raphael Sponseiler musste sich Jakob Berger knapp in 2 Sätzen geschlagen geben (5/7 5/7), die weiteren Einzel wurden jeweils im Match-Tiebreak entschieden. Kilian Wolfram konnte hierbei Paul Madar hauchdünn mit 4/6 7/6 10/7 besiegen, Felix Mitterer musste sich seinem Gegner Daniel Hameseder ebenso knapp mit 6/4 4/6 7/10 geschlagen geben. Beim Stand von 2:2 nach den Einzeln ging es auch in beiden Doppelbegegnungen ins Match-Tiebreak. Ferdinand Gusner und Felix Mitterer konnten Jakob Kitzler und Jakob Berger schließlich mit 6/3 3/6 11/9 besiegen, Kilian Wolfram und Raphael Sponseiler durften sich über einen ähnlich knappen Erfolg über Paul Madar und Daniel Hameseder (2/6 6/4 10/2) freuen.

Etwas einseitig verlief der Vergleichskampf mit dem **UTC Texingtal 1** am Sonntag, den **2. Juni**. Unsere Jungs mussten in den 6 Matches insgesamt nur 8 Games (!!) abgeben und nicht weniger als 4 Matches endeten mit einem 6/0 6/0 für unsere Spieler. Ferdinand Gusner (gegen Kilian Hofschweiger), Jakob Kusolitsch (gegen Mona Blauensteiner) und Raphael Sponseiler (gegen Kerstin Dollfuss) überließen ihren Kontrahenten im Single kein einziges Game und auch Kilian Wolfram durfte sich über einen ungefährdeten Sieg (6/3 6/1) gegen Felix Lindner freuen. Im Single setzten sich dann Jakob Kusolitsch und Rapahel Sponseiler klar mit 6/3 6/1 gegen Kilian Hofschweiger und Tristan Weninger durch, Ferdinand Gusner und Leon Ott durften sich über ein 6/0 6/0 über Esther Prack und Emilia Hofschweiger freuen. Der **6:0-Sieg** katapultierte unser Team zwischenzeitlich auf den 2. Tabellenrang.

Senioren:

Damen +35:

Unsere +35er Damen durften sich am Freitag, den **31. Mai** über einen **2:1-Heimsieg** gegen den **UTC Euratsfeld 1** freuen. Helene Eidenberger unterliefen nach souveränem Beginn mit Fortdauer der Partie gegen Andrea Dirtl zu viele unerzwungene Fehler, sodass sie sich letztlich mit einer knappen Dreisatz-Niederlage abfinden musste (6/2 4/6 5/10). Die klaren Siege von Ulrike Klaus gegen Monika Aigner (6/4 6/1) und im Doppel (Sabine Gmeiner-Gieber/Renate Flexl – Andrea Dirtl/Monika Aigner 6/1 6/1) sorgten aber für den erwarteten und verdienten Sieg unserer Damen.

Herren +45:

Einen unerwartet klaren Heimsieg durfte unsere +45er Herrenmannschaft am Samstag, den **1. Juni** gegen den **UTC Bruck an der Leitha** bejubeln.
Die Gäste, die mit 3 slowakischen Legionären angereist waren, wurden mit **7:0** besiegt, wodurch sich unser Team etwas überraschend an die Tabellenspitze gesetzt hat.
Peter Handlgruber musste gegen Henrich Hofferik fast 3 Stunden lang kämpfen, um den Platz schließlich als verdienter Sieger verlassen zu können (6/7 6/0 7/5). Klaus Bartl führte gegen Wolfgang Karas rasch mit 4:1, ehe dieser aufgrund einer Verletzung w.o. geben musste. Harald Kusolitsch zeigte im Spiel gegen den slowakischen Routinier Tomas Makovicky eine grundsolide Leistung und siegte verhältnismäßig klar mit 6/1 6/1. Dieter Zeiner konnte den ersten Satz gegen den Slowaken Robert Gombos klar mit 6/1 gewinnen, geriet im 2. Satz aber mit 2:5 in Rückstand, ehe er mit seinem bekannt sicheren Spiel und viel Laufarbeit das Ruder noch einmal herumreißen und den Satz noch mit 7/6 für sich entscheiden konnte. Dieter Gumpoltsbergers 6/1 6/1 gegen Kurt Horvath sorgte für den erfreulichen 5:0-Zwischenstand nach den Singles.
Im Doppel konnten sich Peter Handlgruber mit Klaus Bartl gegen Henrich Hofferik und Tomas Makovicky (7/5 6/4) und Dieter Zeiner mit Harald Kusolitsch gegen Robert Gombos und Kurt Horvath (6/3 6/4) durchsetzen.

Herren +70:

Am Dienstag, den **4. Juni** fand das Meisterschaftsspiel unserer +70er-Senioren gegen den **UTK Langenlois 1** statt.
Ernst Schörghuber konnte dabei einen ungefährdeten 6/2 6/1-Sieg gegen Josef Bradac feiern, Helmut Müller besiegte seinen Gegner Franz Schmid ebenfalls in zwei Sätzen (6/3 6/4). Die Partien von Erich Bartl gegen Hans Auer und Sepp Schweiger gegen Leopold Krenn gingen beide über drei Sätze. Erich Bartl musste sich im Match-Tiebreak knapp geschlagen geben (2/6 6/4 7/10), Sepp Schweiger konnte das Champions-Tiebreak für sich entscheiden (5/7 6/3 10/7). Auch die Partie von Ernst Schörghuber und Erich Bartl gegen Josef Bradac und Franz Schmid ging in die Verlängerung, wobei diesmal die beiden Langenloiser Herren als Sieger vom Platz gehen konnten (4/6 7/5 10/8). Helmut Müller und Sepp Schweiger besiegten Hans Auer und Leopold Krenn mit 6/4 7/5 und sorgten damit für den **4:2-Gesamtsieg** der Amstettner.

Herren +75:

Chancenlos war unser +75er-Seniorenteam im ersten Spiel des oberen Play-Offs gegen den **1. Klosterneuburger TV 1** am Donnerstag, den **6. Juni**. Alle drei Singles (Günter Heine - Anton Wengert 6/1 6/1; Josef Österreicher – Erich Bartl 6/1 7/5; Gernot Feit – Gerhard Köhler 6/4 7/5) und das Doppel (Heine /Redl – Wengert/Köhler 6/3 7/5) konnten von den Gastgebern in 2 Sätzen gewonnen werden, weshalb sich unser Team am Ende des Tages mit einer **0:4-Niederlage** abfinden musste.

2. Jugend-Kreismeisterschaften 2019:

Wie bereits mehrfach angekündigt finden zu Pfingsten die Jugend-Kreismeisterschaften des Kreises West auf unserer Anlage statt. Das Starterfeld umfasst knapp 40 SpielerInnen zwischen 10 und 16 Jahren, die am Pfingstwochenende um die Kreismeistertitel kämpfen werden. Für die Meisterschaften werden mindestens 8-10 Plätze benötigt, weshalb während des Wochenendes nur ein eingeschränkter Spielbetrieb möglich sein wird.

Wir bitten unsere Mitglieder dafür um Verständnis und laden alle Tennisfreunde herzlich dazu ein, die Nachwuchsspielern unseres Kreises bei ihren Spielen anzufeuern und zu unterstützen.

3. Spielordnung - Platzreservierung:

Da es in letzter Zeit zu einer Häufung unkorrekter Platzreservierungen gekommen ist möchten wir alle Mitglieder und Gastspieler nochmals eindringlich auf die Spielordnung unseres Vereines – ersichtlich im Schaukasten im Garderobengang – hinweisen. Die Platzbenützung ist nur im Falle einer korrekten Reservierung – alle SpielerInnen müssen mittels Namens- bzw. Gastmarkerl auf der Platzreservierungstafel aufscheinen ! Gastspieler müssen sich vor der Platzbenützung in die Liste im Schaukasten eintragen ! – gestattet. Bei Zuwiderhandeln behält sich der Vorstand das Recht vor, die Namensmarkerl beteiligter Spieler vorübergehend einzubehalten bzw. diese vorübergehend vom Spielbetrieb auszuschließen !

Mit sportlichen Grüßen der Vorstand des UTC Amstetten

Besuchen Sie uns auch auf: tz und www.facebook.com/utcamst